

8. Sitzung der Amtszeit 2014-2017 Protokoll

Datum: 14. September 2016
Ort: Bayerische Staatsbibliothek, München
Dauer: 10:15 – 16:30 Uhr

Teilnehmer:

Michael Beer	BSB München (Vorsitz)
Edith Dilber	BSB München, Verbundzentrale (ständiger Gast)
Peter Duschner	UB der LMU
Eva-Maria Gulder	BSB München
Ute Ristau	UB der HU Berlin
Peter Schleiermacher	UB Würzburg
Viola Taylor (Protokoll)	UB der FU Berlin
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg
Pia Weith	UB Passau
Ruth Werner	KHI Florenz
Anette Zaboli	UB der TU München

Entschuldigt:

Claudia Mairföls	UB Regensburg
------------------	---------------

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc.
3. RDA – Regelwerksanwendung
 - a. Bericht von der AG RDA (Beer, Weith)
 - b. Überarbeitung des Papiers „Neuaufnahmen und Korrekturen im B3Kat nach dem 1. Oktober 2015“
4. RDA – Implementierung
 - a. Codierung „n“ und „t“ in Feld 051

- b. Müssen bei Verknüpfungen mit der ÜG 451 \$v und 455 immer angegeben werden oder nur 456?
- c. Konversionsaufnahmen:
Können Konversionsaufnahmen, die ohne Autopsie erstellt werden (aus alten Zettelkatalogen) als RDA-Aufnahmen gekennzeichnet werden (z.B. auf Stufe 3)?
- d. Nutzung des Feldes 520 \$a für Mischaufnahmen.
- e. Beziehungen FRBR-Gruppe 1 zu FRBR-Gruppe 1: 527-534 --> 77X-78X
- f. Vorschlag zum Datenimport von Mischaufnahmen
- g. Feld 649 bei Fremddatenübernahme
- h. Angabe der ISBN für E-Books bei Printausgaben und umgekehrt
- i. Schriftcodes ISO 15964

5. Datenbereinigungen

- a. Funktionsbezeichnungen
- b. Anpassung der Nicht-RDA-Aufnahmen an RDA
- c. Anreicherung in 064a von Angaben zu Ausstellungs- und Auktionskatalogen aus den Lokalsystemen der Kubikat-Bibliotheken

6. Aleph

- a. Grüne Fehlermeldungen bei Mischaufnahmen
- b. Anzeige von Unterreihen
- c. Feldbezeichnung für 530 in Vollanzeige
- d. Belegung von 064a bei mehreren Ausstellungsorten
- e. GND: Umarbeitung ehemaliger deutscher Ostgebiete
- f. Angabe von 455 und 456 bei unverknüpften monografischen Reihen
- g. Zuordnung von OS-Feldern bei wiederholbaren MAB-Feldern
- h. Satzschablonen Aufsatz (6_aufsatz.mrc)
- i. Satz-angleichen-Routine „RAK-Aufnahme anpassen an RDA“
- j. URL ohne Unterfeld 3 erzeugt Probleme im Frontend

7. KKB-online (Weith)

- a. Aufnahmen der UB Regensburg
- b. Stand der RDA-Aktualisierung der KKB-Online-Seiten

8. GND (Gulder)

a. Verwendung und Ergänzung bereits vorhandener GND-Sätze

9. Sonstiges (vertagt aus der letzten Sitzung)

a. Umlenkungen einbändig <-> mehrbändig?

Z.B. **BV041880333 <-> BV035790831**

b. Mit Stücktiteln verknüpfte n-Aufnahmen
(z.B. BV010630722)

c. Allgemeines

10. Termin nächste Sitzung

Protokoll

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll

Herr Beer begrüßt die Mitglieder der AGFE und stellt die Tagesordnung fest.

Das Protokoll der 7. Sitzung ist veröffentlicht und auf den BVB-Seiten einzusehen: <http://www.bib-bvb.de/web/ag-fe/protokolle>.

Die Information darüber erfolgte über die BVB-INFO-Liste.

TOP 2: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

Siehe Anhang.

TOP 3: RDA – Regelwerksanwendung

- a. Bericht von der AG RDA (Beer, Weith)

Die Protokolle der AG RDA findet man unter

<http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/AFS/protokolle.html#doc210600bodyText12>

- b. Überarbeitung des Papiers „Neuaufnahmen und Korrekturen im B3Kat nach dem 1. Oktober 2015“

Nach Diskussion in der AGFE fasst Frau Taylor die Vorschläge zusammen. Der Entwurf wird per Mail abgestimmt.

[Außerhalb des Protokolls: Der Entwurf wurde abgestimmt und am 07.10.2016 auf den KKB-Online Seiten <http://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-anwendung> veröffentlicht.]

TOP 4: RDA – Implementierung

- a. Codierung „n“ und „t“ in Feld 051

Es ist in gewissen Fällen bei RDA-Aufnahmen nicht möglich die Codierung „n“ und „t“ wie in Aleph vorgesehen zu belegen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Codierung „t“ überhaupt noch benötigt wird. Seit der letzten Sitzung wurden die technischen Möglichkeiten geprüft.

Die Erscheinungsform „t“ kann mit Standard-MARC nicht transportiert werden und wurde bisher im benutzerdefinierten MARC-Feld 090 ausgeliefert. Die EG Datenformate hat beschlossen, darauf in Zukunft zu verzichten, da der Sachverhalt aus anderen Codierungen geschlossen werden kann.

Das Thema wird auf der nächsten Telefonkonferenz der Aleph-Verbünde („Aleph kooperativ“) besprochen.

In B3Kat wird bis auf weiteres die Plausibilitäts-Prüfung für die Belegung von 051 Pos. 0 dahingehend geändert, dass die Fälle, die bisher nur mit „n“ belegt werden können, in Zukunft auch mit „t“ belegt werden können. Die Beispiele werden korrigiert. Im nächsten Jahr kann dann ggf. eine maschinelle Bereinigung erfolgen.

- b. Müssen bei Verknüpfungen mit der ÜG 451 \$v und 455 immer angegeben werden oder nur 456?

Bsp.:

451_ \$a Was fliegt und singt denn da?

\$v [Buch]

453_ \$a BV-Nummer

455_ \$a [Buch] analog [CD]

456_ \$a Buch

Dies betrifft Teile mit unabhängigen Titeln, die keine numerische Zählung besitzen.

Da es auch Auswirkungen auf die Lokalsysteme hätte, wenn die Felder nicht belegt werden, erfolgt der Beschluss, dass 451 \$v und 455 auch in diesen Fällen zu belegen sind.

- c. Konversionsaufnahmen:

Können Konversionsaufnahmen, die ohne Autopsie erstellt werden (aus alten Zettelkatalogen) als RDA-Aufnahmen gekennzeichnet werden (z.B. auf Stufe 3)?

Siehe TOP 3 b

- d. Nutzung des Feldes 520 \$a für Mischaufnahmen.

Das Thema wird zurückgestellt und eine Entscheidung später getroffen.

- e. Beziehungen FRBR-Gruppe 1 zu FRBR-Gruppe 1: 527-534 --> 77X-78X

Die ASEQ-Felder 527 bis 534, in denen bisher Beziehungen beschrieben werden, sind für die Darstellung der Beziehungen nicht sehr gut geeignet. Außerdem ist die Konversion dieser Felder in die entsprechenden MARC-Felder sehr schwer. Deshalb gibt es Bestrebungen, hier eine Angleichung zu schaffen, indem die ASEQ-Felder die gleichen Feldnummern und weitgehend die gleichen Feldinhalte wie die MARC-Felder 77X-78X haben. Ob das geschieht, wird demnächst von den Aleph-Verbänden entschieden. [Anmerkung außerhalb des Protokolls: Der Beschluss ist inzwischen gefallen. Die neuen Felder werden voraussichtlich am 22. Februar 2017 eingeführt].

- f. Vorschlag zum Datenimport von Mischaufnahmen

Auf der letzten Sitzung der AGFE wurden Bedenken zu der Umsetzung von MARC 264 nach MAB 419 geäußert. Für eine genauere Beurteilung der Umsetzung sollten die Vorgaben von Herrn Labner überprüft werden. Dieser Punkt ist noch offen, es liegen noch keine Vorgaben vor.

- g. Feld 649 bei Fremddatenübernahme

Bei der Übernahme von Fremddaten macht manchmal das Feld 649 Probleme. Beispiel: Beim Versuch, die Aufnahme

„Diakonik : Grundlagen - Konzeptionen - Diskurse. - 1., Aufl. . - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2016. - 380 Seiten . - ISBN: 978-3-525-62012-0. - ISBN: 3-525-62012-8. - (ELEMENTAR. Arbeitsfelder im Pfarramt ; 005)“

aus den Fremddaten zu übernehmen, erhält man nach den Angleichungsroutinen beim Abspeichern die rote Fehlermeldung:
„In Feld "649" fehlt das Pflichtunterfeld "t".“
Zum Unterfeld „t“ steht in der Feldhilfe: „\$t = Titel (NW, obligatorisch)

Die AGFE beschließt eine Anfrage an Aleph Koop (Halten wir uns an die definierten Plausiprüfungen?) sowie eine Anfrage an die DNB, die das Feld teilweise nicht liefert.

- h. Angabe der ISBN für E-Books bei Printausgaben und umgekehrt
Es gibt zu den ISBNs keine neuen Erkenntnisse: Die ISBNs werden zurzeit jeweils im Feld 540 mit erfasst und in Unterfeld b entsprechend gekennzeichnet.
[Anmerkung außerhalb des Protokolls: Mit Einführung der neuen Felder 770 ff wird das Problem gelöst sein. Die ISBN der anderen Ausgabe kann dort erfasst werden.]
- i. Schriftcodes ISO 15964
Die ISO ist noch nicht veröffentlicht.
[Außerhalb des Protokolls: Die überarbeitete AH-003 wurde am 19.09.2016 veröffentlicht – s. <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Arbeitshilfen>]

TOP 5: Datenbereinigungen

- a. Funktionsbezeichnungen

Ziel: \$ b in RAK-Aufnahmen soll umgesetzt werden nach \$ 4, die Retrievalfähigkeit soll erhöht werden, ebenso wie die Nutzung von RDA-Elementen.

- Bereinigt werden Nichtsortierzeichen << >>
- eckige Klammern []
- Jahreszahlen
- Schreibfehler, z.B. Hrsgr, Hrsxg...
- Falsche Unterfelder, \$4 oder \$3

Nicht alles kann automatisch umgesetzt werden.

Die Umsetzung von Abkürzungen und nicht abgekürzten Funktionsbezeichnungen wird in einem zukünftigen Projekt bearbeitet. Vorgaben werden bereits jetzt erarbeitet (Frau Waha), damit dann umgestellt werden kann.

- b. Anpassung der Nicht-RDA-Aufnahmen an RDA
Die KEM hat beschlossen, dass die Nicht-RDA-Aufnahmen in B3Kat, so weit wie möglich und sinnvoll, über automatische Verfahren an die RDA-Aufnahmen angeglichen werden sollen. Um diese Verfahren zu entwickeln, wird gerade die Projektgruppe „Prä-RDA-Daten anpassen“ gegründet. Verschiedene Mitglieder der AGFE haben sich bereit erklärt, in dieser Projektgruppe mitzuarbeiten. Die Vorbereitungsarbeiten werden demnächst beginnen. Die Umsetzung selbst soll voraussichtlich Ende 2017 stattfinden.
- c. Anreicherung in 064a von Angaben zu Ausstellungs- und Auktionskatalogen aus lokalen Kubikat-Feldern
Aus der letzten Sitzung: Die Vorgaben dazu kommen von Frau Werner.

Die Vorgaben sind geliefert worden, die geplanten Anreicherungen in Arbeit.

TOP 6: Aleph

- a. Grüne Fehlermeldungen bei Mischaufnahmen
Aus dem Protokoll der letzten Sitzung: Tendenziell wird überlegt, ob die Fehlermeldung "RDA-Feld verwendet -> Mischaufnahme" entfernt werden kann. Bis zur nächsten Sitzung werden die Möglichkeiten für Fehlermeldungen zu RDA-Aufnahmen geprüft.

Die Plausi-Prüfung wurde entfernt. Weitere Auffälligkeiten können an Frau Dilber gemeldet werden.

- b. Anzeige von Unterreihen

Das Problem der fehlenden Anzeige der Unterreihen in der Trefferkurzliste wurde bearbeitet. Fr. Dilber teilt der AGFE die Konfigurationsänderungen für die Anzeige mit.

- c. Feldbezeichnung für 530 in Vollanzeige
Im Vollformat des verknüpften Sonderdruckes steht als Feldbezeichnung „Beilage zu“. Das trifft leider nur bei manchen Anwendungsfällen von 530 zu, für den Sonderdruck aber nicht. Auch nicht für „Enthalten in: „ - „In der Reihe: „ - „Sonderausgabe von: „ - „Unterreihe von: „.
Kann für diese disparaten Sachverhalte nur eine ganz generische Bezeichnung gewählt werden?

Die AGFE entscheidet, dass im B3Kat das Feld 530 in „Siehe auch“ umbenannt wird.

MAB 530 soll „bald“ nach MARC 772 umgesetzt werden, siehe TOP 6

- d. Belegung von 064a bei mehreren Ausstellungsorten
Bei der Angabe von mehreren Orten, Institutionen etc. beispielsweise bei Ausstellungskatalogen wird das ganze Feld 064a mit den jeweils unterschiedlichen Angaben wiederholt, nicht die einzelnen Unterfelder. Die Erfassung des Ortes erfolgt möglichst in der bevorzugten Namensform aus der GND.

- e. Angabe von 455 und 456 bei unverknüpften Stücktiteln monografischer Reihen

455 und 456 sollen bis auf weiteres auch bei unverknüpften Stücktiteln automatisch generiert werden, wenn 453 oder 451 \$v vorhanden sind. Im Augenblick kann Touchpoint standardmäßig nur die Zählung aus 455 heranziehen.

- f. Zuordnung von OS-Feldern bei wiederholbaren MAB-Feldern

Frau Dilber zeigt anhand einer Powerpointpräsentation die Zusammenhänge.

Mit KOBV (Frau Kern) und hbz (Frau Scholz) wurde abgesprochen, dass der Export-Konverter für Alma angepasst wird. Der BVB-Konverter ist noch nicht angepasst.

\$4 wird umgestellt auf \$Z

[Außerhalb des Protokolls: die Umstellung ist am 24./25.9.2016 erfolgt. Betroffen waren knapp 27.000 Datensätze]

Herr Weith formuliert die Arbeitshilfe in der KKB-Online neu in Absprache mit Frau Taylor.

[Außerhalb des Protokolls: Die Arbeitshilfe ist korrigiert und wurde in die KKB-Online eingestellt]

h. Satzschablonen Aufsatz (6_aufsatz.mrc)

Zur Aufsatzschablone gibt es zusätzlich zu den Beschlüssen der 7. Sitzung noch weitere Änderungswünsche. Die AGFE beschließt, dass die Felder 104a und 108a eingefügt werden sollen. Entfernt werden sollen die Felder 104b, 108b, 303 und 907.

Analog soll die Feldbelegung bei der Ableitung von Aufsätzen geändert werden.

i. Satz-angleichen-Routine "RAK-Aufnahme anpassen an RDA"

Eine Kollegin, die sehr viele Musik-CDs katalogisiert und viele Aufnahmen aus dem SWB und dem OBV übernimmt, hat auf folgende Punkte hingewiesen, die regelmäßig korrigiert werden müssen (nachdem die Satz-angleichen-Routine "RAK-Aufnahme anpassen an RDA" verwendet wurde):

- Feld 433c (wird nicht zu 433_)
- in den 100er-Feldern das Unterfeld "b" mit den eckig geklammerten Funktionsbezeichnungen und dem Text "NICHT RDA, NICHT UMSETZBAR"
- in SWB-Aufnahmen das Feld/die Felder 524 "Hinweise auf unselbständig enthaltene Werke", das/die sie in Feld 521 mit Unterfeldern korrigieren muss.
- Schön wäre es, wenn Feld 434d durch 440 ersetzt werden würde.

Die Machbarkeit der Umsetzung ist noch unklar, das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt

j. URL ohne Unterfeld 3 erzeugt Probleme im Frontend (Massenimporte)
Das Thema wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7: KKB-online (Weith)

a. Aufnahmen der UB Regensburg

Die AGFE dankt ausdrücklich Frau Kempf und Frau Mairföls von der UB Regensburg, die diese 68 Aufnahmen erstellt und in die KKB Online eingestellt haben.

b. Stand der RDA-Aktualisierung der KKB-Online-Seiten

Es wurden weitere Inhalte umgesetzt. Folgendes ist in den genannten Rubriken noch zu bearbeiten:

- Allgemeines und Grundlagen
 - o FAQ zu Aleph-K
 - o Auswahl zusätzlicher MAB-Felder über F5

- o Auswahllisten (Unterfeldoptionen): wird in die Rubrik „Codierungen und Auswahllisten“ verschoben
- Alte Drucke und Handschriften (RDA)
 - o Die „Anleitung Felderbelegung nach RDA“ ist in Arbeit
- Codierungen (RDA): wird umbenannt in „Codierungen und Auswahllisten (RDA)“
 - o Allgemeine Materialbenennung: wird entfernt, da es diese in RDA nicht mehr gibt
 - o Formularfelder
- Datenformat (Felderverzeichnisse RDA)
 - o VD16: die Erstellung des neuen Formats für RDA ist noch in Arbeit
- Fremd- und Altdaten (RDA)
 - o BSB-Titeldaten: es wird noch überprüft, ob Aktualisierungen nötig sind

Der im RDA Toolkit enthaltene Workflow „UBR – Buch“, in dem alle zur Katalogisierung eines Buches wichtigen Elemente dargestellt sind, soll auf die KKB-Online-Seiten eingestellt werden. Zur Begutachtung durch die AGFE und die KKB-Online-Redaktion erfolgt dies zunächst auf einer noch nicht öffentlich verlinkten KKB-Online-Seite.

[Außerhalb des Protokolls: Der Workflow wurde begutachtet und ist mittlerweile auf eine öffentliche KKB-Online-Seite gestellt worden (Rubrik „RDA-Anwendung“: <http://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-anwendung>).]

TOP 8: GND (Gulder)

- a. Verwendung und Ergänzung bereits vorhandener GND-Sätze:
[s.a. Mail an die Lokalredaktionen am 19.8.2016]

In der GND gibt es zahlreiche Personensätze (überwiegend PF-Sätze), bei denen als Lebensdaten in Feld 548 ca. 20. Jh. eingetragen ist. Bitte prüfen Sie, bevor Sie einen neuen Personensatz mit besseren Lebensdaten erfassen, ob es sich eventuell um dieselbe Person handelt. In diesem Fall sollte unbedingt der Personensatz mit den „ca.-Lebensdaten“ aufgearbeitet werden und kein neuer, dann dubletter Datensatz angelegt werden.

- b. Einspielungen in die GND:
Im März 2016 wurden 800.000 Datensätze des IDS (Informationsverbund Deutsch-Schweiz) in die GND eingespielt, die sich leider sehr häufig als Dubletten zu den bisherigen Datensätzen erwiesen. Die Verbundzentrale des IDS hat Gelder und Personal zur Bereinigung beantragt. Im Oktober sollen weitere 65.000 Datensätze der Schweizerischen Nationalbibliothek dazukommen, hier wurde eine gründlichere Dublettenprüfung versprochen. Das hbz hat im Juni Titelangaben an 8.500 Personensätzen angereichert. Vom GBV sind weitere 200.000 Personensätze im Herbst 2016 zu erwarten. Die bestehenden dubletten Datensätze können von den Verbundredaktionen umgelenkt werden.
- c. GND: Umarbeitung ehemaliger deutscher Ostgebiete
Es wurde begonnen, die Orte in den ehemaligen deutschen Ostgebieten in der GND umzuarbeiten: Ausschlaggebend für die bevorzugte Namensform ist die im Deutschen gebräuchliche Form, die anhand von Nachschlagewerken (B Wissen) nachgewiesen wird. Große Orte bleiben daher in der im Deutschen gebräuchlichen Form (Breslau), kleinere Orte werden originalsprachig erfasst. Die damit verknüpften Schlagwörter müssen umverknüpft werden.

TOP 9: Sonstiges (vertagt aus der letzten Sitzung)

- a. Umlenkungen einbändig <-> mehrbändig?
Z.B. **BV041880333 <-> BV035790831**

Umlenkungen von einbändig auf mehrbändig sind erlaubt. Die „Umlenk-Anleitung“ wird umgearbeitet und ergänzt. Die Verbundzentrale klärt vorab die Auswirkung auf Versorgungsaufträge.

- b. Mit Stücktiteln verknüpfte n-Aufnahmen
(z.B. BV010630722)

Eine Diskussion ist nach dem Umstieg auf RDA nicht mehr notwendig. Für den Benutzer gibt es so mehrere Wege, um zur gesuchten Ressource zu kommen.

- c. Allgemeines
Bestimmte Themen werden per Mail diskutiert und abgesprochen (mit Einspruchsfrist) und auf der nächsten Sitzung schriftlich festgehalten.

TOP 10: Termin nächste Sitzung
24.1.2017, 10:15 - 16:30 Uhr

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

9. Sitzung - 17. Oktober 2013	
<p>Mit n, t oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung <i>Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.</i> <i>Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-Identnummern bei Frau Dilber anfordern.</i> <i>Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden.</i> Diese Aktion steht noch aus.</p>	<p>Offen Soll durchgeführt werden, wenn Kapazität frei ist.</p>

4. Sitzung 15. Juni 2015	
<p>„„Anreicherung von 1,5 Mio. ZDB-Aufnahmen in ALEPH um Feld ASEQ 406, maschinenlesbare Sortierform des Erscheinungsverlaufs.</p>	<p>erledigt</p>
<p>Im Feld 720 werden, vermutlich durch die DNB, Stichwörter mit eingespeichert.</p>	<p>Wird noch in der AGSE diskutiert. Für AGFE damit erledigt.</p>

5. Sitzung 09. September 2015	
<p>Anreicherung von B3Kat-Datensätzen um Link zu recensio-Objekten Ca. 4.000 B3Kat-Monografien-Datensätze sollen um Links zu Rezensionen auf der Plattform recensio.net angereichert werden.</p>	<p>Die Anreicherung soll durchgeführt werden. Ein entsprechender Auftrag ergeht an die Verbundzentrale. Herr Müller liefert genaue Vorgaben. (Geklärt werden muss auch, wie mit den Update-Lieferungen verfahren werden soll und wer auf Dubletten prüft.) → Hr. Müller hat mit Hr. Dr. Kratzer das Vorgehen geklärt. Die Listen werden vom Dienstleister erstellt und können demnächst eingespielt werden. Es wurde Vorkehrungen getroffen, dass keine</p>

	Dubletten entstehen. →Ist noch offen
--	---

6. Sitzung 27. Januar 2016	
Frau Taylor äußert den Wunsch, Feld 089 \$p in den TIT-Index aufzunehmen. Der Kubikat unterstützt diesen Wunsch. Frau Dilber wird diese Möglichkeit prüfen.	Anzeige und Indexierung für 089 \$ p und \$ n werden durch convtb Routinen gesteuert, diverse Auswirkungen werden noch geprüft.
Schreibhilfe für Feld 520, \$c (Taylor) Der Vorschlag, von Feld 520 \$c mit F4 (Unter-Feldindex aktuelle Datenbank) zum Index KOR zu gelangen (keine Verknüpfung mit GND, nur als Schreibhilfe) wird angenommen. Frau Dilber hält eine Realisierung für möglich.	Kann nicht realisiert werden. Es gibt keinen Index KOR
Abspeichern einer Online-Ressource, ohne 656e zu belegen Beim Versuch, eine Online-Ressource abzuspeichern, erhält der Katalogisierer beim Feld 656e, sofern dies nicht ausgefüllt wird (vorbelegt mit \$u http:// und \$ 3 Volltext), eine rote Fehlermeldung mit dem Hinweis 'Feldkennung L\$\$ ist ungültig'. Die AGFE ist sich einig, dass es besser wäre, das Feld zu erhalten und eine rote Fehlermeldung zu erzeugen, wenn Feld 655 bzw. 656 nur mit „ http:// “ belegt ist. Frau Dilber hält eine entsprechende Lösung für realisierbar.	Es gibt eine rote Fehlermeldung für den Fall, dass 655 und 656 nur mit http:// besetzt sind. Damit erledigt
Funktionsangaben in RAK-Aufnahmen Der AGFE lag eine Liste mit Funktionsbezeichnungen vor, die beim Export Probleme bereiten: - Funktionsbezeichnungen in \$a bzw. \$p, mit Nichtsortierzeichen und eckigen Klammern - Funktionsbezeichnungen in \$b, in eckigen Klammern. In beiden Fällen ist der Inhalt unkontrolliert - Beziehungskennzeichen in \$4 und \$3 Auftrag an die Verbundzentrale: Bereinigung, wo möglich (nach formalen Kriterien).	Siehe TOP 5a
Sortierung von nicht allein stehenden Schrägstrichen Die AGFE diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten einer Indexierung der Schrägstriche (wie bisher als Leerstelle oder bei Indexierung einfach nicht beachten) und spricht sich für eine Mehrfachindexierung aus. Der Zeitpunkt ist günstig, da mit der Einführung der Aleph-Version 22 und einem Umzug auf neue Server sowieso eine Neuindexierung nötig ist. Ob die gewünschte Indexierung wie vorgesehen möglich ist, wird von Frau Dilber geprüft.	Mehrfachindexierung ist aufgrund der Performanz nicht möglich. Ein Schrägstrich soll durch ein Leerzeichen ersetzt werden. Erledigt Das wird sofort in die Indexierung eingebaut. Der Zeitpunkt für die Neuindexierung des Stichwortindexes wird

	noch festgelegt werden.
--	-------------------------

7. Sitzung 11. Mai 2016	
In 050 wird bisher eine Doppelcodierung vorgenommen. Die Position 5/6 wird mit ce (= anderer Videotyp) und die Position 8 mit d (=optische Speicherplatte) besetzt. Nach RDA ist eine Codierung als Computermedium (Position 8) nicht mehr passend. Hier sollen die anderen (Aleph-)Verbünde und die DNB befragt werden, ob das für die Konverter ok ist, wenn man auf Position 8 verzichtet. Auch die Fremddatennutzung (z.B. Wordcat) sowie die Frontends sollten auf Probleme bei Funktionalitäten (z.B. Filter) überprüft werden, die durch eine Änderung entstehen würden.	Vertagt
Die Angabe der RDA-Erscheinungsweise ist nicht vollständig kompatibel mit der Aleph-Erscheinungsweise in 051, Position 0 bzw. 052, Position 0. Mit den Aleph-Verbänden soll diskutiert werden, ob die RDA-Erscheinungsweise in einem neuen Feld abgebildet werden könnte und wie das in MARC abgebildet werden kann.	Vertagt
Die Verbundzentrale wird beauftragt, für digitalisierte Mikroformen von Handschriften in von der BSB gemeldeten Fällen in den Aufnahmen das Feld 655 mit einem entsprechenden Hinweis, dass das Digitalisat anhand der Mikroform erstellt wurde, zu versehen (655e \$3...#Mikroform).	Im Mai 2016 erledigt 1433 Sätze wurden korrigiert.
Das Feld 101 soll aus den Daten gelöscht, bei Satz angleichen eliminiert und bei Batch-Einspielungen nicht importiert werden. Es soll nicht mehr aktiv belegt werden können.	16.9.2016: Feld in 9052 Datensätzen gelöscht
Die BVB-Verbundzentrale wird beauftragt, in ZDB-Lokalsätzen den Indikator Blank auf e zu korrigieren (655_ -> 655e). Die unterschiedliche Belegung führt zu Problemen im OPAC (Felder- und Linkanzeige).	1,4 Mio. Fälle müssen versorgt werden. Die Versorgung ist problematisch. Es wird eine Statistik erstellt, welche Bibliotheken betroffen sind.
ZDB-Lokalsätze entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Lokalsätze in der ZDB. Die BSB liefert an die BVB-Verbundzentrale Vorgaben, welche Sätze, wie zu bereinigen sind.	Es wird auf die Vorgaben der BSB gewartet.
Ist es möglich, bei Aufsätzen die Angabe „Band“ durch „Aufsatz“ zu ersetzen?	Die Angabe lautet „unselbständig“
Bereinigung von 425a	Fremde Jahreszähler wurden automatisch korrigiert. Ca. 10.000 U-Sätze werden noch bereinigt.